



Locales und Provinzielles.

Stettin, 6. April. Das Amtsblatt der Königl. Regierung veröffentlicht eine Polizei-Verordnung betreffend den Betrieb des Bughir-Gewerbes mit Dampfschiffen.

Miscellen des Handels etc.

Stettin, 6. April. Nach der Statistik der Unglücksfälle im Februar, herausgegeben vom Bureau Veritas in Paris, sind im Monat Februar 263 Schiffe verloren gegangen.

Mannigfaltiges.

Danzig, 4. April. Herr Commerzienrath Behrend hat in vergangener Woche Danzig verlassen, um mit dem 1. April sein neues Amt in Genu anzutreten.

Wien, 4. April. Eine höchst traurige Katastrophe ereigte gestern in Wien große Sensation und bildet das allgemeine Tagesgespräch.

Stettin, 6. April. Im Waaren-Geschäft an unserm Plage herrscht eine ungewöhnliche, wenigstens der jetzigen Jahreszeit nach seltene Ruhe.

Stettin, 6. April. Im Waaren-Geschäft an unserm Plage herrscht eine ungewöhnliche, wenigstens der jetzigen Jahreszeit nach seltene Ruhe.

Stettin, 6. April. Im Waaren-Geschäft an unserm Plage herrscht eine ungewöhnliche, wenigstens der jetzigen Jahreszeit nach seltene Ruhe.

Stettin, 6. April. Im Waaren-Geschäft an unserm Plage herrscht eine ungewöhnliche, wenigstens der jetzigen Jahreszeit nach seltene Ruhe.

Stettin, 6. April. Im Waaren-Geschäft an unserm Plage herrscht eine ungewöhnliche, wenigstens der jetzigen Jahreszeit nach seltene Ruhe.

Stettin, 6. April. Im Waaren-Geschäft an unserm Plage herrscht eine ungewöhnliche, wenigstens der jetzigen Jahreszeit nach seltene Ruhe.

Stettin, 6. April. Im Waaren-Geschäft an unserm Plage herrscht eine ungewöhnliche, wenigstens der jetzigen Jahreszeit nach seltene Ruhe.

Stettin, 6. April. Im Waaren-Geschäft an unserm Plage herrscht eine ungewöhnliche, wenigstens der jetzigen Jahreszeit nach seltene Ruhe.

Banken und Geldmarkt.

London, 5. April, Abends. Nach dem heute erschienenen Bankausweise beträgt der Notenumlauf 22,332,615.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 6. April. Die „Neue Preuß. Ztg.“ demontirt die über eine Entlassung des Ministerpräsidenten v. Bismarck umlaufenden Gerüchte in entschiedener Weise.

Die „N. A. Z.“ schreibt: In der Situation hat sich nichts geändert. Während das Wiener Cabinet hier in der bekannten Note vom 31. v. M. seine Friedensbetheuerungen so stark austrägt, wird die Pferdeausfuhr verboten und die Rüstungen nehmen ihren ungestörten Fortgang.

Hamburg, 6. April, Vormittags. Nach dem heutigen Ausweis hat der Silbervorrath der hiesigen Girobank um 959,512 M.-B. abgenommen.

Flensburg, 6. April, Morgens. Die „Flensburger Norddeutsche Zeitung“ vernimmt, daß Sächsische Pferdehändler hier selbst zahlreiche Pferdeankäufe für Rechnung der Sächsischen Regierung bewirkt haben.

Hannover, 6. April. Die heute erschienene Nummer der Gesetzsammlung enthält ein königliches Patent, durch welches der zwischen dem Zollverein und Italien abgeschlossene Handelsvertrag publicirt wird.

Kopenhagen, 5. April, Abends. In der heutigen Sitzung des Reichsrathsfolketings legte der Kriegsminister eine Reihe Abänderungsvorschläge für die Schlussberatung des Kriegsbudgets vor.

Handelsberichte und Correspondenzen.

Amsterdam, 6. April. Roggen auf Termine 1 fl. höher, sonst war der Markt unverändert.

London, 6. April. Weizen unverändert. In Gerste langsame Absatz zu etwas billigeren Preisen.

Köln, 6. April, Nachmittags 1 Uhr. Wetter: trübe. Weizen gedrückt, loco 6 Rg 7 1/2 Sg.

Hamburg, 6. April, 1 Uhr 34 Minuten. Weizen unverändert, April-Mai 105 Rg, Mai-Juni 106 Rg.

Wien, 6. April. (Anfangs-Course.) Beliebte 50/100 Metalliques 58, 50. Bank-Actien 714, 00. National-Anlehen 62, 10.

Paris, 6. April. 10 Uhr 14 Minuten. Mehl unverändert, April 49 Frs. 50 c, Juli-August 52 Frs. 50 c.

Stettin, 6. April. Im Waaren-Geschäft an unserm Plage herrscht eine ungewöhnliche, wenigstens der jetzigen Jahreszeit nach seltene Ruhe.

Stettin, 6. April. Im Waaren-Geschäft an unserm Plage herrscht eine ungewöhnliche, wenigstens der jetzigen Jahreszeit nach seltene Ruhe.

Stettin, 6. April. Im Waaren-Geschäft an unserm Plage herrscht eine ungewöhnliche, wenigstens der jetzigen Jahreszeit nach seltene Ruhe.

Stettin, 6. April. Im Waaren-Geschäft an unserm Plage herrscht eine ungewöhnliche, wenigstens der jetzigen Jahreszeit nach seltene Ruhe.

Stettin, 6. April. Im Waaren-Geschäft an unserm Plage herrscht eine ungewöhnliche, wenigstens der jetzigen Jahreszeit nach seltene Ruhe.

Stettin, 6. April. Im Waaren-Geschäft an unserm Plage herrscht eine ungewöhnliche, wenigstens der jetzigen Jahreszeit nach seltene Ruhe.

Stettin, 6. April. Im Waaren-Geschäft an unserm Plage herrscht eine ungewöhnliche, wenigstens der jetzigen Jahreszeit nach seltene Ruhe.

Stettin, 6. April. Im Waaren-Geschäft an unserm Plage herrscht eine ungewöhnliche, wenigstens der jetzigen Jahreszeit nach seltene Ruhe.

Stettin, 6. April. Im Waaren-Geschäft an unserm Plage herrscht eine ungewöhnliche, wenigstens der jetzigen Jahreszeit nach seltene Ruhe.

Stettin, 6. April. Im Waaren-Geschäft an unserm Plage herrscht eine ungewöhnliche, wenigstens der jetzigen Jahreszeit nach seltene Ruhe.

Stettin, 6. April. Im Waaren-Geschäft an unserm Plage herrscht eine ungewöhnliche, wenigstens der jetzigen Jahreszeit nach seltene Ruhe.

Stettin, 6. April. Im Waaren-Geschäft an unserm Plage herrscht eine ungewöhnliche, wenigstens der jetzigen Jahreszeit nach seltene Ruhe.

Stettin, 6. April. Im Waaren-Geschäft an unserm Plage herrscht eine ungewöhnliche, wenigstens der jetzigen Jahreszeit nach seltene Ruhe.

Stettin, 6. April. Im Waaren-Geschäft an unserm Plage herrscht eine ungewöhnliche, wenigstens der jetzigen Jahreszeit nach seltene Ruhe.

Stettin, 6. April. Im Waaren-Geschäft an unserm Plage herrscht eine ungewöhnliche, wenigstens der jetzigen Jahreszeit nach seltene Ruhe.

Stettin, 6. April. Im Waaren-Geschäft an unserm Plage herrscht eine ungewöhnliche, wenigstens der jetzigen Jahreszeit nach seltene Ruhe.

Stettin, 6. April. Im Waaren-Geschäft an unserm Plage herrscht eine ungewöhnliche, wenigstens der jetzigen Jahreszeit nach seltene Ruhe.

Stettin, 6. April. Im Waaren-Geschäft an unserm Plage herrscht eine ungewöhnliche, wenigstens der jetzigen Jahreszeit nach seltene Ruhe.

Stettin, 6. April. Im Waaren-Geschäft an unserm Plage herrscht eine ungewöhnliche, wenigstens der jetzigen Jahreszeit nach seltene Ruhe.

Berlin, 6. April. Wind: NW. Thermometer früh 40 +. Witterung: leicht bewölkt und windig.

Witterung: leicht bewölkt und windig. Weizen blieb im Allgemeinen vernachlässigt und der Handel beschränkte sich nur auf wenige kleine Partien.

Witterung: leicht bewölkt und windig. Weizen blieb im Allgemeinen vernachlässigt und der Handel beschränkte sich nur auf wenige kleine Partien.

Witterung: leicht bewölkt und windig. Weizen blieb im Allgemeinen vernachlässigt und der Handel beschränkte sich nur auf wenige kleine Partien.

Witterung: leicht bewölkt und windig. Weizen blieb im Allgemeinen vernachlässigt und der Handel beschränkte sich nur auf wenige kleine Partien.

Witterung: leicht bewölkt und windig. Weizen blieb im Allgemeinen vernachlässigt und der Handel beschränkte sich nur auf wenige kleine Partien.

Witterung: leicht bewölkt und windig. Weizen blieb im Allgemeinen vernachlässigt und der Handel beschränkte sich nur auf wenige kleine Partien.

Witterung: leicht bewölkt und windig. Weizen blieb im Allgemeinen vernachlässigt und der Handel beschränkte sich nur auf wenige kleine Partien.

Witterung: leicht bewölkt und windig. Weizen blieb im Allgemeinen vernachlässigt und der Handel beschränkte sich nur auf wenige kleine Partien.

Witterung: leicht bewölkt und windig. Weizen blieb im Allgemeinen vernachlässigt und der Handel beschränkte sich nur auf wenige kleine Partien.

Witterung: leicht bewölkt und windig. Weizen blieb im Allgemeinen vernachlässigt und der Handel beschränkte sich nur auf wenige kleine Partien.

Witterung: leicht bewölkt und windig. Weizen blieb im Allgemeinen vernachlässigt und der Handel beschränkte sich nur auf wenige kleine Partien.

Witterung: leicht bewölkt und windig. Weizen blieb im Allgemeinen vernachlässigt und der Handel beschränkte sich nur auf wenige kleine Partien.

Witterung: leicht bewölkt und windig. Weizen blieb im Allgemeinen vernachlässigt und der Handel beschränkte sich nur auf wenige kleine Partien.

Witterung: leicht bewölkt und windig. Weizen blieb im Allgemeinen vernachlässigt und der Handel beschränkte sich nur auf wenige kleine Partien.

Witterung: leicht bewölkt und windig. Weizen blieb im Allgemeinen vernachlässigt und der Handel beschränkte sich nur auf wenige kleine Partien.

Witterung: leicht bewölkt und windig. Weizen blieb im Allgemeinen vernachlässigt und der Handel beschränkte sich nur auf wenige kleine Partien.

Witterung: leicht bewölkt und windig. Weizen blieb im Allgemeinen vernachlässigt und der Handel beschränkte sich nur auf wenige kleine Partien.

Witterung: leicht bewölkt und windig. Weizen blieb im Allgemeinen vernachlässigt und der Handel beschränkte sich nur auf wenige kleine Partien.

Witterung: leicht bewölkt und windig. Weizen blieb im Allgemeinen vernachlässigt und der Handel beschränkte sich nur auf wenige kleine Partien.

Witterung: leicht bewölkt und windig. Weizen blieb im Allgemeinen vernachlässigt und der Handel beschränkte sich nur auf wenige kleine Partien.

Witterung: leicht bewölkt und windig. Weizen blieb im Allgemeinen vernachlässigt und der Handel beschränkte sich nur auf wenige kleine Partien.

Witterung: leicht bewölkt und windig. Weizen blieb im Allgemeinen vernachlässigt und der Handel beschränkte sich nur auf wenige kleine Partien.

Witterung: leicht bewölkt und windig. Weizen blieb im Allgemeinen vernachlässigt und der Handel beschränkte sich nur auf wenige kleine Partien.

Witterung: leicht bewölkt und windig. Weizen blieb im Allgemeinen vernachlässigt und der Handel beschränkte sich nur auf wenige kleine Partien.



Leipziger Feuerversicherungs - Anstalt.

Verficherungen gegen Feuersgefahr auf Gebäude, Mobilien, Waarenvorräthe aller Art, Getreide, Vieh und sonstige Gegenstände, sowohl in der Stadt als auf dem Lande, werden unter soliden Bedingungen abgeschlossen. Antrags-Formulare gratis bei

J. C. DEEREN in Stettin, General-Agent, große Oststraße Nr. 8.

[63]

Concurs-Proclama.

Nachdem über das Vermögen des Schiffers Jacob Kurek zu Wleek a. W. das Concursverfahren unter Siftirung der Particular-Nagen eröffnet, werden alle diejenigen, welche an den Gemeinschuldner oder dessen Vermögen aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche oder Forderungen zu haben vermeinen, hiermit geladen, in einem der auf den 13. April, 1. und 15. Mai 1866, jedesmal Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle anberaumten Termine zu erscheinen, und solche unter Vorlegung der beweisenden Urkunden anzumelden, und etwaige Vorzugsrechte auszuführen. Im ersten Termine soll über die mit der Masse zu ergreifenden Maßregeln verhandelt werden.

Auswärtige Gläubiger haben einen der hiesigen Rechtsanwälte Biel, Berger, Kirchhoff und Justizrath Odebrecht mit Vollmacht zu versehen, widrigenfalls sie zu den künftigen Verhandlungen nicht zugezogen werden können.

Zugleich wird allen Denjenigen, welche dem Gemeinschuldner aus irgend welchem Rechtsgrunde etwas verschulden, oder von demselben etwas besitzen, hiermit aufgeboten, den Betrag ihrer Schuld bei Vermeidung nochmaliger Zahlung, und die in ihrem Besitze befindlichen Sachen nicht an den Gemeinschuldner, sondern an das unterzeichnete Gericht abzuführen.

Bergem, den 21. März 1866. Königliches Kreisgericht; I. Abtheilung.

Auction

über 40 Fag gem. Melis und gelb Farin, lagern große Lastabie 41 am Dienstag, den 16. April c., Nachmittags 4 Uhr, durch den Makler Ribbeck.

Am Mittwoch, den 2. Mal dieses Jahres wird in Malmö im südlichen Schweden eine Ausstellung von Fett-Vieh aller Art, sowie Milch- und Holländer-Fabrikaten stattfinden. Die ausgestellten Waaren, namentlich das Vieh, sollen nach beendeter Ausstellung verkauft werden, wozu Kaufliebhaber, vorzugsweise die Herren Viehhändler und Fleischer eingeladen werden.

Malmö hat Dampfschiffahrts-Verbindungen mit Stralsund, Lübeck und Kopenhagen. Malmö, im April 1866.

Das Local-Comité der Ausstellung. F. v. Ekensteen. H. Flygare.

1) Ein Gut von 410 Morgen Areal mit guten Gebäuden und vollständigem Inventar, 3/4 Meile von Posen. Anzahlung 8-12,000 R., Kaufpreis 17,000 R.

2) Ein Gut von 450 Morgen Areal mit gutem Inventar und neuen Gebäuden, 1 Meile von Posen. Anzahlung 6-10,000 R., sind zu verkaufen.

Näheres ertheilt realen Selbstkäufern gegen Franco-Anfragen der Herr Inspector M. Streich zu Krzyzomil bei Posen. [1241]

Der mit dem Parzelliren, sowie auch mit dem Ganzverkauf größerer Gutscomplexe in der Gegend, der fruchtbarsten und vorzüglichsten Gegend Altthausens, betraute Privatmann zeigt denen, welche bereits mit ihm in Verbindung stehen, wie auch denen, die beabsichtigen die Ankauf von jenen Gütern mit ihm in Verbindung treten wollen, hiermit ergebenst an, daß er zur näheren Vespredung und Abmündung wegen des Termins der Abreise zur Besichtigung der Liegenheiten, gegen Ende April in Stettin, Hode's Hotel zum Fürsten Blücher, weilen und den Tag seiner Ankunft vorher noch bekannt machen wird. - Bemerket muß noch werden, daß den Deutschen in jeder Hinsicht von Seiten der Regierung Vorschub geleistet wird, daß der Eintritt in den Russischen Unterbanen-Verband nicht nöthig ist, und daß jene Güter, bei Klima wie im Warthe- und Oderbruch, bei guter Lage, Viehenreichthum, guter Communication und gesichertem Absatz, ausreichenden Arbeitskräften und lebendigem Verkehr, sich vorzüglich zur Ansiedelung für Deutsche Ackerwirthe eignen. Der Preis wird sich je nach Lage, Beschaffenheit und Holzbeständen, auf 5 bis 12 Thaler Preuß. Cour. bei baarer Zahlung am Magd. Morgen stellen. - Besonders vertbeilhaft dürfte der Ankauf sein, wenn bedeutendere Anzahlen von Käufern zur Erwerbung größerer Complexe sich vereinen.

Stettin, 6. April. Die Brigat „Carl August“, Liebe, ist am 26. Februar d. J. glücklich in Rio Janeiro angekommen.

Roth, weiss, gelb Kleesaat in verschiedenen Qualitäten, Seradella, Englisch, Französisch und Italienisch Ryegras, Thymothee, kchte Französische, Rheinische u. Sand-Luzerne, so wie alle sonstigen Klee- und Gras-Sämereien, Lupinen, Mais, Möhren- und Waldsamen, Peruaner, Rigaer, Memeler, Lithauer Kron-Säe-Leinsamen, achten Peruanischen Guano, Chili-Salpeter und Knochenmehl empfiehlt aufs Billigste

L. Manasse jun., Bollwerk Nr. 33, in der Nähe der Langen Brücke.

[443]

Pianoforte-Magazin von G. Wolfenhauer, Stettin,

Das Magazin ist aufs Reichhaltigste assortirt mit Concert- und Stub-Flügeln, Pianos in Tafelform, Harmoniums, Harmonicones (Harmonium in Verbindung mit dem Pianino) und Pianinos aus den rühmlichst bekannten Fabriken von: C. Bechstein und W. Biese in Berlin, Königliche Hof-Lieferanten. Charles Voigt in Paris, Carl Scheel in Cassel, Mercklin in Brüssel, J. & P. Schiedmayer in Stuttgart, Jacob Czapka in Wien, J. G. Irmiler in Leipzig, Ernst Irmiler in Leipzig, Julius Grübner in Dresden, J. & P. Schiedmayer in Stuttgart, Hölting & Spangenberg in Beih, F. Dörner in Stuttgart, C. Lockingen in Berlin, Müdler, Schönleber & Co. in Stuttgart, u. A. m.

Sämmtliche Instrumente werden unter mehrjähriger Garantie, zu möglichst billigen Preisen verkauft, so wie gebrauchte Instrumente in Zahlung angenommen. Auswärtige Bestellungen werden prompt und gewissenhaft ausgeführt.

Großherzogliche Lehranstalt für Landwirthe an der Universität Jena.

Die Vorlesungen für das Sommerhalbjahr 1866 beginnen Montag, den 23. April 1866. Auskunft ertheilt

Die Direction. Dr. C. Stoeckhardt.

Frische Russische Heunagen, à Schock 1 1/4 Thlr., offeriren

Kuhn & Wegner.

Eisenbahnschienen

zu Bauzwecken billigt bei Wilhelm Dreyer. Breitestr. 20.



100 sehr fette Hammel stehen auf dem Dominium Müblenkamp bei Dübzig zum sofortigen Verkauf.

Ich beabsichtige meinen Gasthof in Tilsit, Hohe Straße Nr. 57, unweit der Post und des Bahnhofes gelegen, genannt „Hôtel de Russie“,

dom 1. Juli d. J. auf mehrere Jahre zu verpachten. Es gehören dazu 19 Zimmer, 1 Saal, große Küche, Bodentraum, Keller, Stallungen, Wagenremise etc.

In Vereinbarung mit dem jetzigen Herrn Pächter sammt der Gasthof auch früher bezogen werden.

Hierauf Reflectirende belieben sich in Franco-Briefen oder persönlich zu wenden an

Joh. Fr. Boy.

Tilsit, Januar 1866.

Mädchenherberge „Ernestinenhof“.

Nachdem die Einsammlung der Beiträge, welche uns zur Begründung der Mädchenherberge bewilligt worden sind, ihren Abschluß gefunden hat, sagen wir allen freundlichen Gubern unsern innigsten Dank. Sollten aus Versehen unsere Listen irgend Jemandem nicht vorgelegt worden sein, so bitten wir, das zu entschuldigen und etwaige uns zugebende Gaben unserm Cassirer Herrn P. Wolfram, Frauenstraße 20 gütig zustellen zu wollen.

Zu dem zum Theil so reichen Gaben dürfen wir eine thatsächliche Anerkennung der Tugenden, welche die Anstalt verfolgt, bei unsern Mitbürgern ohne Zweifel finden; und wir haben uns dies gern einen Antrieb sein lassen, mit dem angefangenen Werk rüftig vorzugehen, wenn auch manche Schwierigkeiten zu heben bleiben. Daß ein und wieder unsere Bestrebungen mit Vorurtheil angesehen werden, bedauern wir sehr; doch sind wir der festen Ueberzeugung, daß sich dieselben von selbst entkräften werden, je mehr die Anstalt mit Gottes Hülfe ihre Wirksamkeit entfalten wird.

Daß wir aus keinem anderen Interesse handeln, als das allgemeine Wohl der Herrschaften wie der Diensthoten zu fördern, bedarf doch keiner Versicherung.

Das unterzeichnete Comité glaubte auch aus diesem Grunde mit der Eröffnung der Anstalt nicht länger zögern zu dürfen. Wir gebeten dieselbe am nächsten Sonntag, den 8. d. Mts. Nachmittags halb 4 Uhr einzuwelken. Es werden hierzu alle Freunde und Gönner der Anstalt herzlich eingeladen.

Stettin, den 5. April 1866. Das Comité der Mädchenherberge „Ernestinenhof“ bei Stettin.

Nervenleidende

beiderlei Geschlechts finden aufrichtige, ärztliche Belehrungen und vorzügliche Heilmittel in der neu erschienenen Schrift des Dr. Johnson. Diefelbe ist betitelt: „Arztlicher Rathgeber für Nervenleidende.“ Preis 7 1/2 Sgr.

Verlag von S. Mode, Poststr. 28

in Berlin, wird auf frankirte Briefe überall hin gesandt und ist auch in allen Buchhandlungen Deutschlands zu haben, in Stettin namentlich bei L. Sannier, Bulang Nachf., Dannenberg & Dühr, Nagel, von der Nahmer, Waldow & Spaethon u. A.

M. Karfunkelstein & Co. in Breslau, Central-Depot für Nord- und Süd-Deutschland der Direction der 1sten Bierbrauerei-Actien-Gesellschaft zu Wien.

empfehlen Wiener Kaiserbier und Mäyenbier in vorzüglicher Qualität. Verjandt nach allen Richtungen ab Bahnhof Wien.

Für an Magenkrampf, Verdauungs-schwäche etc. Leidende.

Eine Broschüre über die Dr. Doecks'sche Cur wird gratis ausgegeben in der Exped. dieses Blattes.

Mein Restaurations-Local und Billard, Fischerstraße 16, 1 Treppe, empfehle dem hiesigen wie auswärtigen Publikum geborsamt. Aut. Holm.

Mein Bureau befindet sich seit 1. April d. J. Friedrichstr. 76, Eckhaus der Jägerstraße.

Felix Grimmer, Berlin, Justizrath, Rechtsanwalt und Notar.

Comtoir

von Carl Lethe, Wladimirstr. 3b.

Lindenstr. Nr. 7 ist die Bell-Stage, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zubehör zum 1. October d. J. anderweitig zu vermieten.

Stadt-Theater in Stettin.

Sonabend, den 7. April. Klein Geld. Poffe mit Gesang und Tanz in 3 Acten von Emil Böhl. Musik von A. Contradi. Aufführung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Table with columns for Berlin, 6. April, Eisenbahn-Actien, Dividende pro 1865 Zf., and various stock prices.

Table with columns for Prioritäts-Obligationen, Preussische Fonds, and Ausländische Fonds.

Table with columns for Ausländische Fonds, Bank- und Industrie-Papiere, and Wechselcours vom 5.